

Druckminderer

Die Druckminderer sind für alle Einsatzbereiche rund um medizinische Gase geeignet. Sie zeichnen sich durch einfache Bedienbarkeit, hohe Zuverlässigkeit und Sicherheit aus und haben nur einen geringen Wartungsaufwand.

Druckminderer Fix

Merkmale:

- fest eingestellter Flow 6 l/min
- Inhaltsmanometer für Flascheninhalt
- Anschlussgewinde 9/16", Außengewinde mit 6 mm-Anschlussstülle

Best. Nr.
252100

Gewicht g
530

NEU ✓



Druckminderer Vari

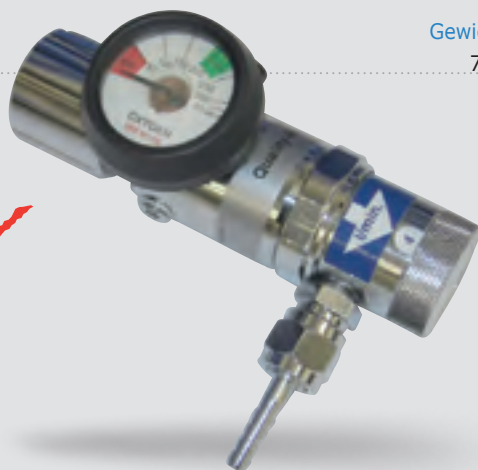
Merkmale:

- Flow einstellbar in Stufen 0-1-2-3-4-5-6-9-12-15 l/min, mit Handrad
- Inhaltsmanometer für Flascheninhalt
- Anschlussgewinde 9/16", Außengewinde mit 6 mm-Anschlussstülle

Best. Nr.
252101

Gewicht g
790

NEU ✓



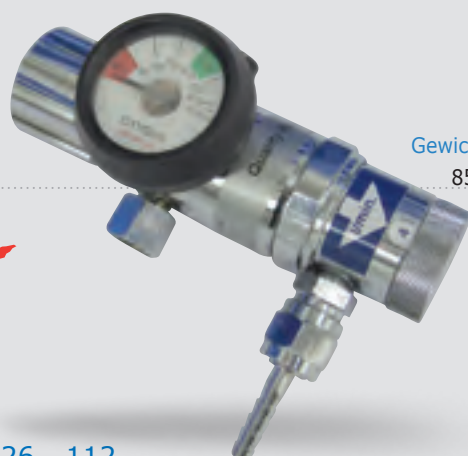
Druckminderer Vari Plus

Zusätzlich zum einstellbaren Flow (0 – 15 l/min) hat dieser Druckminderer noch einen Mitteldruckabgang mit Schraubgewinde M12 x 1 zum Anschluss von Beatmungsgeräten oder Demandventilen.

Best. Nr.
252102

Gewicht g
850

NEU ✓



Service und Wartung von Druckminderern

Im Rahmen des Medizinproduktegesetzes und der Normen für medizinische Druckminderer (hier EN 738) wird festgelegt, dass es allein in der Hand des Herstellers liegt, Reparatur- und Wartungsvorschriften für seine Produkte zu erstellen und zu veröffentlichen (in der Betriebsanleitung). Für die hier angebotenen Druckminderer gilt generell folgendes: Die Druckminderer sind spätestens sechs Jahre nach Inbetriebnahme einer Sicherheitskontrolle zu unterziehen, die vom Hersteller oder durch vom Hersteller geschulte und autorisierte Personen vorgenommen wird. Die Sicherheitskontrolle besteht aus:

- Lecktest unter Druck
- Prüfung der Flowgenauigkeit
- Prüfung des Arbeitsdruckes
- Aufbringen einer neuen Prüfplakette

Eine Generalüberholung ist spätestens weitere sechs Jahre nach der letzten Sicherheitskontrolle oder zwölf Jahre nach Inverkehrbringung des Produktes durchzuführen und besteht aus:

- Lecktest unter Druck
- Prüfung der Flowgenauigkeit
- Prüfung des Arbeitsdruckes
- Erneuern des Membranventils/Kolbens
- Druckprüfung des Sicherheitsventils
- Aufbringen einer neuen Prüfplakette